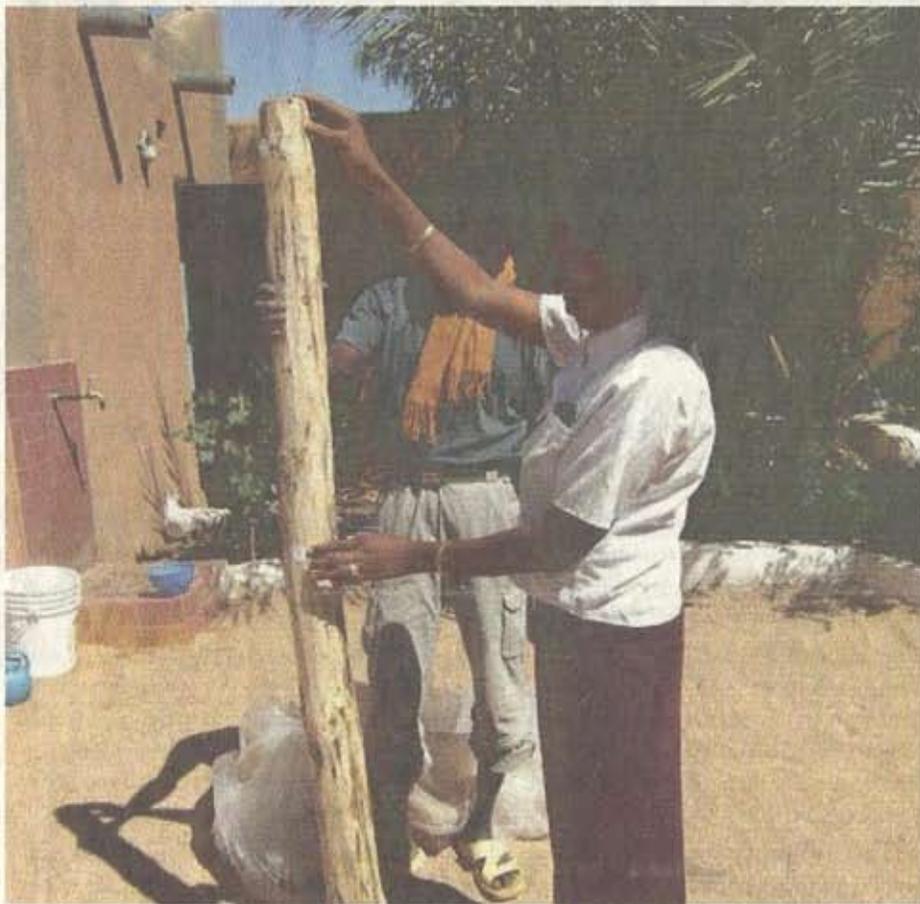


■ Maibaumfest der Landjugend am Rodlspielplatz



Der Mühlviertler Maibaum wird in Agadez bestaunt.

Auch im Jahr 2009 wird in Ottensheim am 30.4. und 1.5. ein Maibaumfest durch die Landjugend Ottensheim-Puchenau organisiert. Durch die Zusammenarbeit der Landjugend mit ARGE Granit, der IGWelt und der Jugendgruppe KOKO werden die OttensheimerInnen heuer ein besonderes Maibaumfest erleben.

Nachdem die Idee „Maibaum für Timbuktu“ über zehn Jahre durch die Gehirne mehrerer OttensheimerInnen

gespukt ist, wird sie nun in abgeänderter Form realisiert. Auf Grund von persönlichen Kontakten wird der Maibaum nun Ottensheim mit Agadez, einer Stadt am Rande der Sahara im Nordniger verbinden. Der Titel des Projektes wurde folgerichtig in „Maibaum für Agadez“ umbenannt. Die Ausgangsidee des Projektes ist es darzustellen, wie Entwicklungshilfe oft mit bestem Gewissen Dinge in Dritte-Welt-Länder bringt, mit denen die Menschen dort nichts anfangen können. Das soll mit dem Maibaum gezeigt werden. Diese Idee führte zu einer starken Auseinandersetzung der beteiligten Gruppen mit diesem Thema, was wiederum zu einem Austausch führte, der in den nächsten Jahren noch ausgebaut und intensiviert werden soll, um vielleicht in einer allgemeinen Partnerschaft zwischen Agadez und Ottensheim zu münden.

Die Jugendgruppe KOKO drehte mit professioneller Unterstützung der Medienwerkstatt Linz einen Film

über das Leben und die Probleme von Jugendlichen in Ottensheim. Dasselbe machten Mitglieder der Jugendgruppe AKARAS in Agadez. Die Filme wurden ausgetauscht und sollen neben dem Darlegen großer Unterschiede auch Gemeinsamkeiten erkennen lassen.

Die Landjugendgruppe Ottensheim ist verantwortlich für den Maibaum an sich. Der Baum für Agadez wurde tatsächlich in unseren Wäldern gefällt, geschält und nach

Agadez transportiert. Das Projekt 2010, welches die Unterschiede, Arbeitsweisen und Probleme der Landwirtschaft in Ottensheim und Agadez darstellen soll, liegt ebenfalls im Aufgabenbereich der Landjugend.

Die Gruppe IGWelt unterstützt bereits seit einem Jahr ein Projekt der NGO IDDH zur Schneiderausbildung von jungen Frauen in Agadez. Auf Grund der erhaltenen Ausbildung sind die Frauen auch in der Lage, Kleidung und Accessoires für den europäischen Markt zu produzieren und selbst für Ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Die Vermarktung dieser Kleidung geschieht unter dem Label „muu“ (das Wort „muu“ stammt aus der Haussasprache und bedeutet „wir“). Muu soll der Beginn und ein Beispiel für ökonomische, künstlerische und soziale Zusammenarbeit sein. Erste Produkte dieser Zusammenarbeit, die bereits in der „donauländerei“ verkauft wurden, sollen einem breiteren Publikum vorgestellt werden.

Lassen sie sich überraschen bei diesem Maibaumfest der etwas anderen Art.

30. april 09 - 1. mai 09

**MAIBAUM
AGADEZ
OTTENSHEIM**
rodlspielplatz ottensheim

30.4.09 ab 17:30
1.5.09 ab 10:30

